1. Januar 2011

Ausgabe: Nr. 01/2011


politik und kultur
Zeitung des Deutschen Kulturrates

Editorial

Wandel durch Kultur

Zum PDF-Download

Themen der Ausgabe:

Ruhr.2010 – Wandel durch Kultur – Das Versprechen wurde eingelöst
Über die Strahlkraft des Potts: Ein weiteres Kulturhauptstadtjahr ist ins Land gestrichen. Was war, was kommt und vor allem was bleibt? Eine Rückschau.

Auswärtiges
Europa greift nach der Kulturpolitik. Deutschlands Auslandschulen stehen schlecht da. World Cinema Fund: Gestatten, das Patenkind der Berlinale.

Urheberrecht
Urheberrecht, verwaiste und vergriffene Werke, Vergütungsansprüche oder Leistungsschutzrecht. Klingt nach schwerer Kost, sichert aber die kulturelle Vielfalt. Das Zwölf-Punkte-Papier von Staatsminister Neumann.

30 Jahre Kulturrat
Ein Blick hinter die Kulissen, eine Reise in die Vergangenheit. Warum ist die Gründung des Deutschen Kulturrates mit 300 Kopien bei Karstadt verknüpft?

Islam · Kultur · Politik
Eine reine Problemdebatte war gestern. Zukunftsfähig und bereichernd ist die facettenreiche Kultur des Islams. Anregung zu Gesprächen ist das Ziel.

Hg. v. Olaf Zimmermann und Theo Geißler
ISSN 161944217, 20 Seiten, 3,00 Euro
Katajun Amirpur, Assisistenzprofessorin für Moderne Islamische Welt an der Universität Zürich; *Petra Bahr*, Kulturbeauftragte des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland; *Kristin Bäßler*, Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Deutschen Kulturrates; *Reinhard Baumgarten*, Leiter des Ressorts Religion, Kirche und Gesellschaft beim Südwestrundfunk;

Wenzel Bilger, Referent im Bereich 31 „Wissenschaft und Zeitgeschehen“ des Goethe-Instituts; *Pat Binder*, Konzeption und Realisierung des Nafas Kunstmagazins; *Almut Sh. Bruckstein Çoruh*, Initiatorin und Direktor in von h a’atelier – werkstatt für philosophie und kunst; *Rauf Ceylan*, Professor für Religionswissenschaft an der Universität Osnabrück; *Ekin Deligöz*, Mitglied des Deutschen Bundestages; *Ali Dere*, Stellvertretender Vorsitzenden der DITIB; *Sineb El Masrar*, Herausgeberin von „Gazelle: Das multikulturelle Frauenmagazin“; *Eva-Maria El-Shabassy*, Beauftragte des Zentralrats der Muslime für den islamischen Religionsunterricht; *Stefanie Ernst*, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit des Deutschen Kulturrates; *Hamed Eshrat*, Comiczeichner; *Patrick Franke*, Inhaber des Lehrstuhls für Islamwissenschaft an der Universität Bamberg; *Heinz Fromm*, Präsident des Bundesamtes für Verfassungsschutz; *Max Fuchs*, Direktor der Akademie Remscheid und Präsident des Deutschen Kulturrates; *Fredy Gareis*, freier Korrespondent mit Sitz in Jerusalem; *Theo Geißler*, Herausgeber von *politik und kultur*; *Dieter Gorny*, Künstlerischer Direktor der RUHR.2010 für das Themenfeld „Stadt der Kreativität“; *Kai Hafez*, Inhaber des Lehrstuhls Kommunikationswissenschaft an der Universität Erfurt; *Olaf Hahn*, Leiter des Programmbereichs „Gesellschaft und Kultur “ bei der Robert Bosch Stiftung; *Klaus P. Hansen*, Leiter der Forschungsstelle Grundlagen Kulturwissenschaft der Universität Passau; *Sonja Haug*, Professorin für Empirische Sozialforschung an der Hochschule Regensburg; *Gerhard Haupt*, Konzeption und Realisierung des Nafas Kunstmagazins; **Gabriele** *Hermani*, Leiterin des Bereichs Strategische Kommunikation im Bundesministerium für Bildung und Forschung; *Ismail Kaplan*, Bildungsbeauftragter der Allevitischen Gemeinde Deutschland; *Hartmut Karmeier*, Vorsitzender der Deutschen Orchestervereinigung; *Angela Kaya*, Leiterin der Region Deutschland des Goethe-Instituts; *Melih Kesmen*, Geschäftsführer „Styleislam“; *Verena Klemm*, Professorin für Arabistik und orientalische Philologie am Orientalischen Institut der Universität Leipzig; *Andreas Kolb*, Redakteur von *politik und kultur*; *Angelika Krüger-Leißner*, Stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Medien; *Hans Georg Majer*, Sprecher des Münchner Zentrums für Islamstudien; *Aiman A. Mazyek*, Vorsitzender des Zentralrats der Muslime in Deutschland; *Christine M. Merkel*, Leiterin des Fachbereichs Kultur der Deutschen UNESCO- Kommission; *Hamideh Mohagheghi*, Lehrbeauftragte für islamische Theologie am Institut für Evangelische Theologie der Universität Paderborn; *Wilfried Mommert*, Leiter der dpa-Kulturredaktion Berlin a.D.; *Loay Mudhoon*, Redaktionsleiter von „Qantara.de – Dialog mit der islamischen Welt; *Dieter Nellen*, Leiter des Referats Kultur und Sport beim Regionalverband Ruhr; *Loredana Nemes*, Fotografin; *Omir Nouripour*, Mitglied des Deutschen Bundestages; *Mürvet Öztürk*, Mitglied des Hessischen Landtages; *Karl-Heinz Petzinka*, Künstlerischer Direktor der RUHR.2010 für das Themenfeld „Stadt der Möglichkeiten“; *Marietta Piekenbrock*, Programmleiterin der RUHR.2010 für das Themenfeld „Stadt der Künste“; *Fritz Pleitgen,* Vorsitzender der Geschäftsführung der RUHR.2010; *Detlef Pollack*, Professor für Religionssoziologie im Rahmen des Exzellenzclusters Religion und Politik an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster; *Heribert Prantl*, Ressortleiter Innenpolitik der Süddeutschen Zeitung; *Regina Ammicht Quinn*, Professorin für Theologische Ethik am

Interfakultären Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW) der Universität Tübingen; *Abduhl-Ahmad Rashid*, Redakteur von „Forum am Freitag“; *Mathias Rohe*, Lehrstuhlinhaber für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung; *Georg Ruppelt*, Direktor der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek Hannover und Vizepräsident des Deutschen Kulturrates; *Kamran Safiaran*, Redakteur von „Forum am Freitag“; *Annette Schavan*, Bundesministerin für Bildung und Forschung sowie Mitglied des Deutschen Bundestages; *Oliver Scheytt*, Geschäftsführer der RUHR.2010 GmbH; *Sabine Schiffer*, Leiterin des Instituts für Medienverantwortung; *Michael Schindhelm*, Autor und Kulturmanager; *Wolfgang Schmidbauer*, Autor und Lehranalytiker in der Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse; *Wolfgang Schneider*, Direktor des Instituts für Kulturpolitik der Universität Hildesheim; *Claus Schönig*, Vorsitzender der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft; *Stefan Schreiner*, Lehrstuhlinhaber für Religionswissenschaft und Judaistik an der Universität Tübingen; *Gabriele Schulz*, Stellvertretende Geschäftsführerin des Deutschen Kulturrates; *Asli Sevindim*, Künstlerische Direktorin für das Themenfeld „Stadt der Kulturen“ der RUHR.2010; *Steven Sloane*, Künstlerischer Direktor der RUHR.2010 für das Themenfeld „Stadt der Künste“; *Nurhan Soykan*, Generalsekretärin des Zentralrates der Muslime und Mitglied der ToM Arbeitsgruppe des Koordinationsrates der Muslime; *Jörn Thielmann*, Islamwissenschaftler und Geschäftsführer des Erlanger Zentrums für Islam und Recht in Europa an der Friedrich -Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Aufklärung; *Ismail Tipi*, Mitglied des Hessischen Landtages; *Serkan Tören*, Mitglied des Deutschen Bundestages; *Stefan Weber*, Direktor des Museums für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin; *Bogislav von Wentzel*, ehemaliger Stellvertretender Vorsitzender des Deutschen Kulturrates; *Kübra Yücel*, Bloggerin und Journalistin; *Olaf Zimmermann*, Herausgeber *von politik und kultur* und Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates.

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat